



Fit2work-Betriebsberatung

Eine Erfolgswischenbilanz Zahlen und Fakten

6.03.2014

Irene Kloimüller

©2014 /Projektleitung fit2work-Betriebsberatung / Mag.a Renate Czeskleba, Dr.in Irene Kloimüller



**fit2work BB Bietergemeinschaft:
gebündelte, umfassende Kompetenz**

BBRZ  **Österreich**

**WERT:
ARBEIT**



ÖPWZ

©2014 /Projektleitung fit2work-Betriebsberatung / Mag.a Renate Czeskleba, Dr.in Irene Kloimüller



fit2work

Ausgangslage

Jahr	Invaliditäts-/Berufsunfähigkeitspensionen		Normale Alterspension		Vorzeitige Alterspension	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2010	53,5	50,1	65,9	61,1	61,5	57,2
2011	53,7	50,1	66,0	61,1	61,5	57,3
2012	53,8	50,3	65,8	61,0	61,7	57,3

Quelle: Hauptverband SV-Träger, 16.9.2013

Alterspensionen vorzeitig 59%
Alterspensionen regulär 41%

BU/Invalidität (Zuerkennungsquote liegt bei 36,5%)

Berufsunfähigkeit (Angestellte) Invalidität (ArbeiterInnen)

> 11 Jahre kürzere Lebenserwartung; alle ab 1.01.1964 entweder dauerhafte BU/IV, ansonsten Rehabilitations – bzw. Umschulungsgeld

©2014 /Projektleitung fit2work-Betriebsberatung / Mag.a Renate Czeskleba, Dr.in Irene Kloimüller



fit2work

Drei Ziele des Arbeits- und Gesundheitsgesetzes:

- **Volkswirtschaftliches Ziel:** Senken der Kosten für Pensionen, BU/I-Pensionen, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Behinderung
- **Ziel für Betriebe:** Integration von Menschen, die ohne Maßnahmen aus dem Arbeitsprozess fallen würden + vorsorglicher und produktiver Umgang mit der Ressource Mensch
- **Institutionen und ihre Angebote in die Betriebe bringen:**

fit2work wird finanziert von:



©2014 /Projektleitung fit2work-Betriebsberatung / Mag.a Renate Czeskleba, Dr.in Irene Kloimüller



fit2work

Arbeits- und Gesundheitsgesetz § 1 + 7:

- ❖ „langfristiger Erhalt der Arbeits- oder Erwerbsfähigkeit erwerbstätiger und arbeitsloser Personen“
- ❖ „Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sollen bei der Entwicklung und Festigung einer **gesundheitsförderlichen betrieblichen Arbeitswelt** unterstützt werden“
- ❖ Alle Daten aus Unternehmen = vertraulich zu behandeln
- ❖ Das Informations- und Beratungsangebot = freiwillig
- ❖ Förderung ohne große Formalitäten in Stufe II

©2014 /Projektleitung fit2work-Betriebsberatung / Mag.a Renate Czeskleba, Dr.in Irene Kloimüller

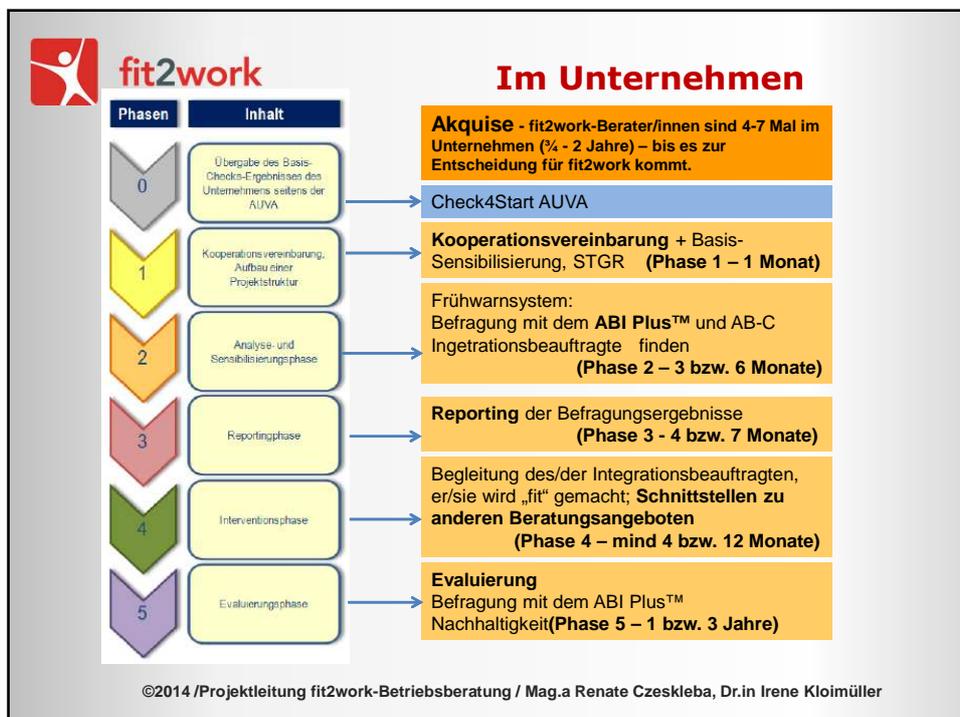
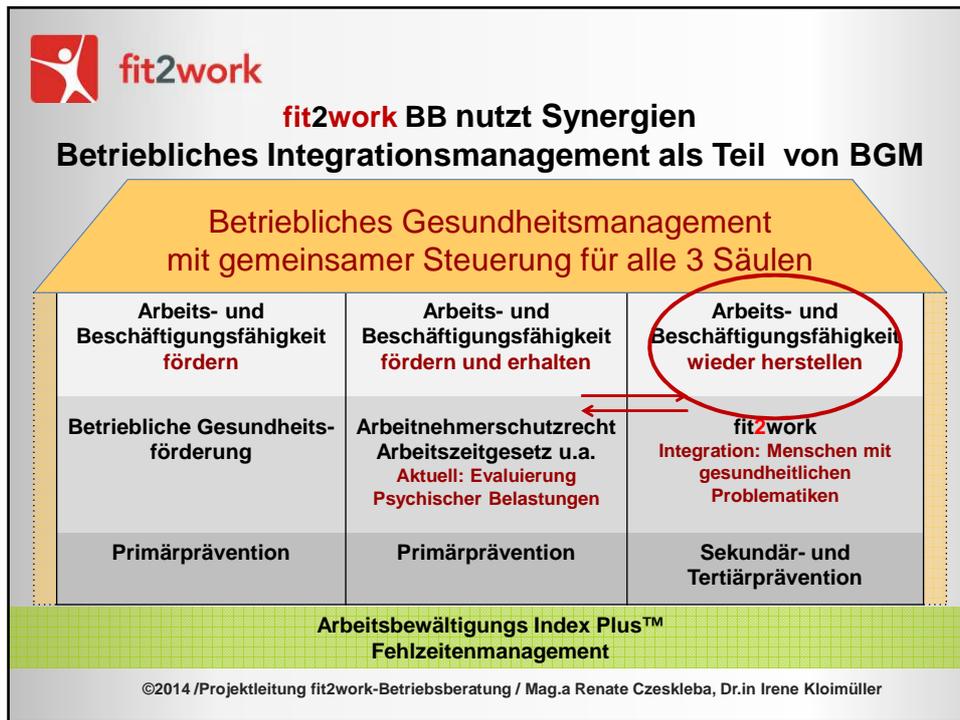


fit2work

fit2work BB vereint wirtschaftliche und soziale Ziele – Triple Win



©2014 /Projektleitung fit2work-Betriebsberatung / Mag.a Renate Czeskleba, Dr.in Irene Kloimüller





fit2work

fit2work BB beinhaltet wesentliche Elemente eines Management Systems

1. Integrationsbeauftragte
2. Integrationsteam (GF, BR, Präventivfachkräfte, HR, BVP, ...)
3. Empowerment: Praktisches Wissen über Förderungen und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten im Unternehmen verankern
4. Befragung – Arbeitsfähigkeit von Mitarbeitergruppen
5. Evaluierung mit 2. Befragung

©2014 /Projektleitung fit2work-Betriebsberatung / Mag.a Renate Czeskleba, Dr.in Irene Kloimüller



fit2work

fit2work BB KVP Arbeitsfähigkeit zu erhalten



©2014 /Projektleitung fit2work-Betriebsberatung / Mag.a Renate Czeskleba, Dr.in Irene Kloimüller



fit2work BB versucht nachhaltig zu wirken

Implementierte Struktur und Ablaufprozess

- **Festlegung Frühwarnsystem** (z.Bsp. via Betriebsvereinbarung – niedrige ABI-Werte oder Arbeitsunfähigkeit von XY Tagen):
- **Anbindung an ASA, KMU – Integrationsteam mit AM, SVP ua**
 - ✓ Anschreiben/Ansprechen betroffener Personen durch Integrationsbeauftragte/n
 - ✓ Erstes Gespräch mit Betroffenenem/r
 - ✓ Vertraulichkeit/Datenschutz
 - ✓ Fallbesprechung im Integrationsteam
 - ✓ Unterstützung durch AGG-Partner (KV, UV, PV, AMS, BSB, AI)
 - ✓ Maßnahmen umsetzen und überprüfen
 - ✓ **Integration als laufender Prozess**

©2014 /Projektleitung fit2work-Betriebsberatung / Mag.a Renate Czeskleba, Dr.in Irene Kloimüller

fit2work BB baut auf dem Haus der Arbeitsfähigkeit auf

Die Arbeitswelt für alle Generationen positiv gestalten



Arbeitsfähigkeit ist die Summe von Faktoren (organisationale sowie persönliche), die eine/n Beschäftigte/n in die Lage versetzen, ihre/seine Anforderungen auf Dauer zu bewältigen.

©2014 /Projektleitung fit2work-Betriebsberatung / Mag.a Renate Czeskleba, Dr.in Irene Kloimüller

fit2work

ABI Plus misst Arbeitsfähigkeit von MA-Gruppen

GEMEINSAM BAUEN WIR DAS HAUS DER ARBEITSFÄHIGKEIT!
Die Arbeitswelt für alle Generationen positiv gestalten

Arbeitsfähigkeit ist das Gleichgewicht zwischen dem, was Beschäftigte dauerhaft leisten können und wollen - und dem, was das Unternehmen verlangt.

ABI Plus™ misst:

- I. Kompetenzen
- II. Werte
- III. Führung
- IV. Zusammenarbeit
- V. Anforderungen
- VI. Belastungen und
- VII. Gesundheitl. Beschwerden
- VIII. Gesundheit

©2014 /Projektleitung fit2work-Betriebsberatung / Mag.a Renate Czeskleba, Dr.in Irene Kloimüller

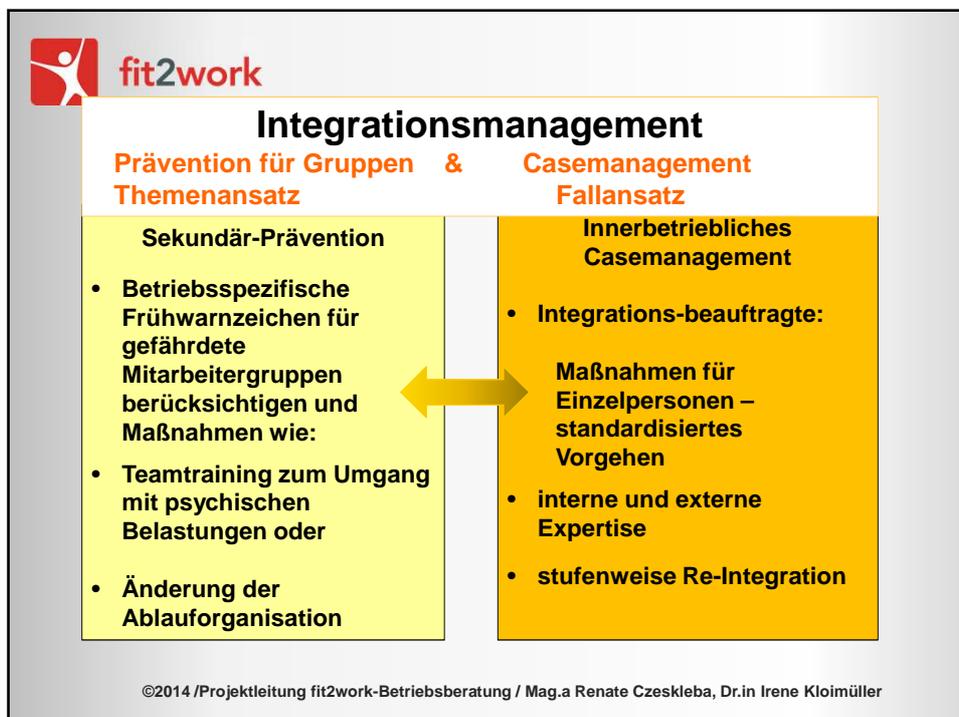
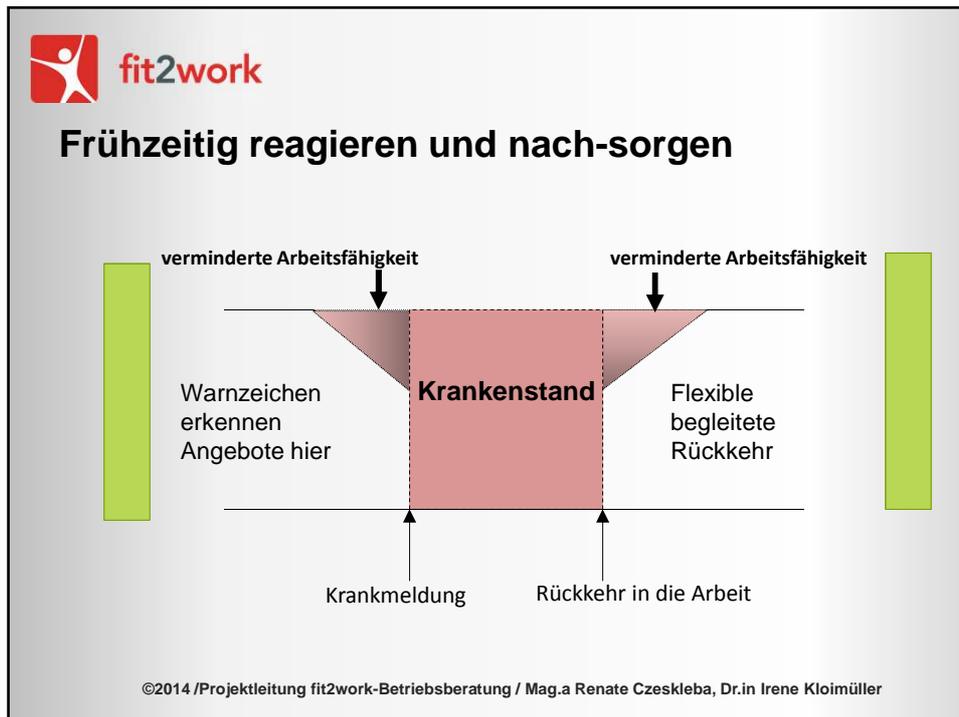
fit2work

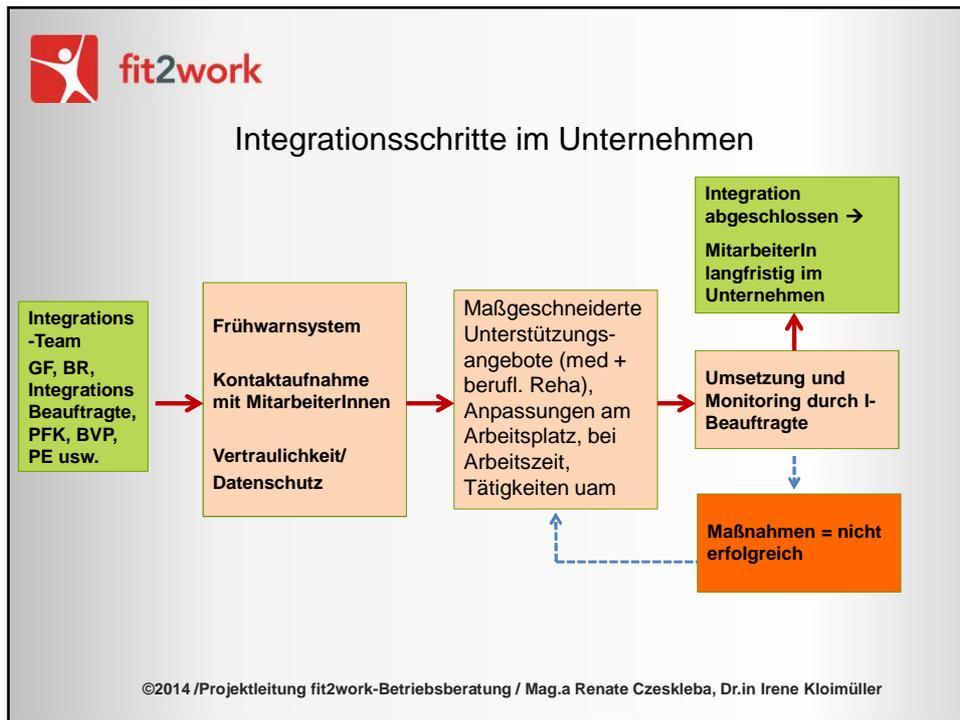
fit2work BB korrigiert den Arbeitsfähigkeitsbegriff im Unternehmen

Arbeitsfähig = gesund geschrieben
Arbeitsunfähig = im Krankenstand

IST DAS WIRKLICH SO?

©2014 /Projektleitung fit2work-Betriebsberatung / Mag.a Renate Czeskleba, Dr.in Irene Kloimüller





fit2work

Systematisieren von Interventionen auf Fall- und Gruppenebene

	Gesundheit	Kompetenz	Werte	Arbeitsbedingungen
Verhältnisse	systematisiertes IGM	Umschulung	Umgang mit Krankheit/Krankheiten ist Eil des Unternehmenscodex	Arbeitsplatz Neugestaltung Modellierung Arbeitszeit
Verhalten	Rehab		Enttabuisieren von Krankheit	

©2014 /Projektleitung fit2work-Betriebsberatung / Mag.a Renate Czeskleba, Dr.in Irene Kloimüller



Wie viele Unternehmen setzen fit2work um?

Quantitative Ziele

Betriebsgrößen, Branchen, Bundesländer

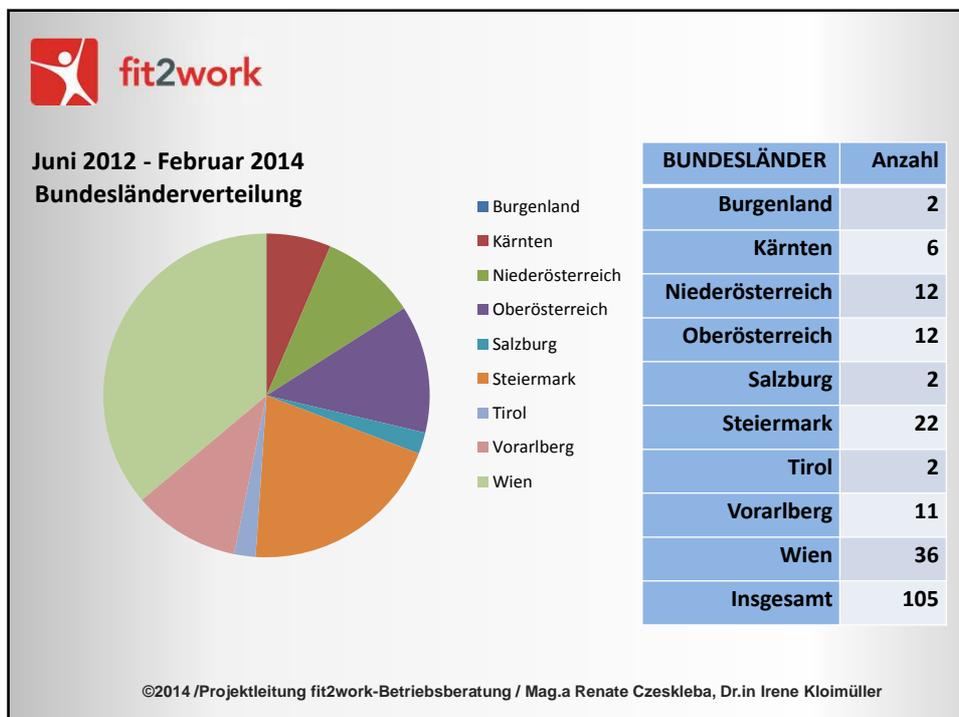
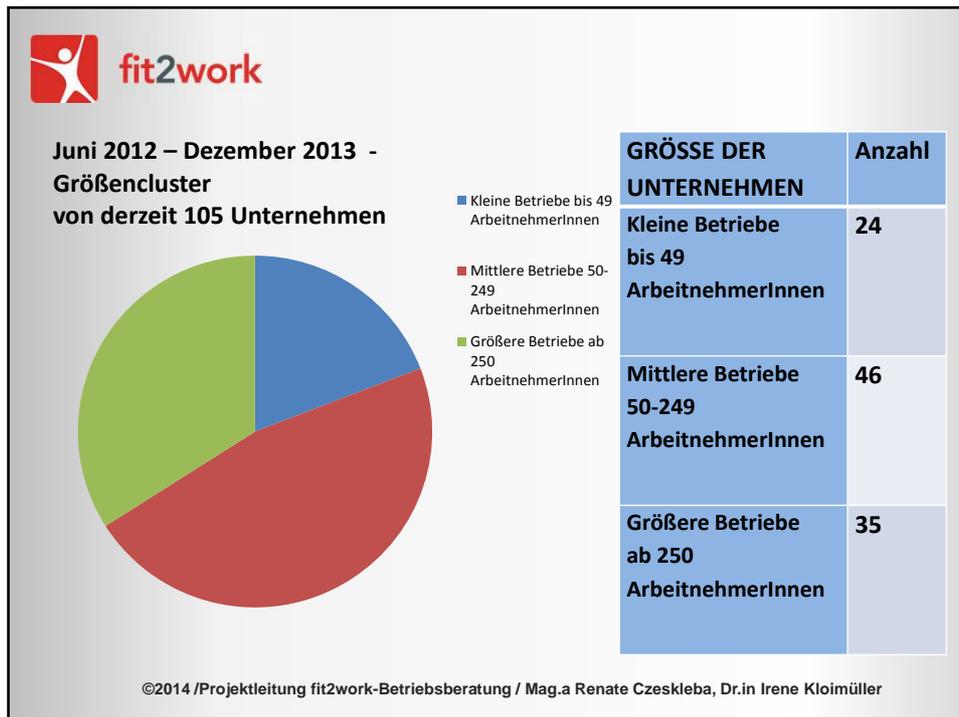
©2014 /Projektleitung fit2work-Betriebsberatung / Mag.a Renate Czeskleba, Dr.in Irene Kloimüller

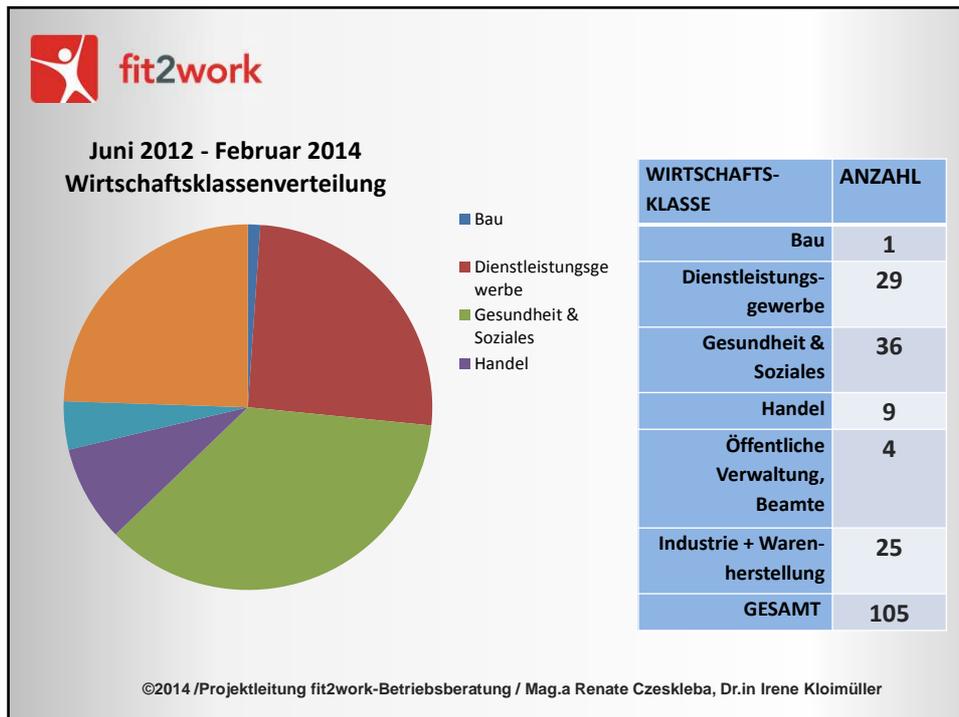


Fit2work Februar 2014

- ❖ **Derzeit setzen 105 Unternehmen (Betriebsstandorte) fit2work um**
- ❖ **60-70 Unternehmen haben sich bei Check4Start angemeldet**
- ❖ **Bis Ende 2014 sollen 270 Unternehmen fit2work umsetzen**
- ❖ **In der STGR des Ministeriums zu fit2work wurde beschlossen für fit2word-Betriebe statt wie bisher 10 von 100 % fit2work-Budget, 25 % auszugeben**

©2014 /Projektleitung fit2work-Betriebsberatung / Mag.a Renate Czeskleba, Dr.in Irene Kloimüller



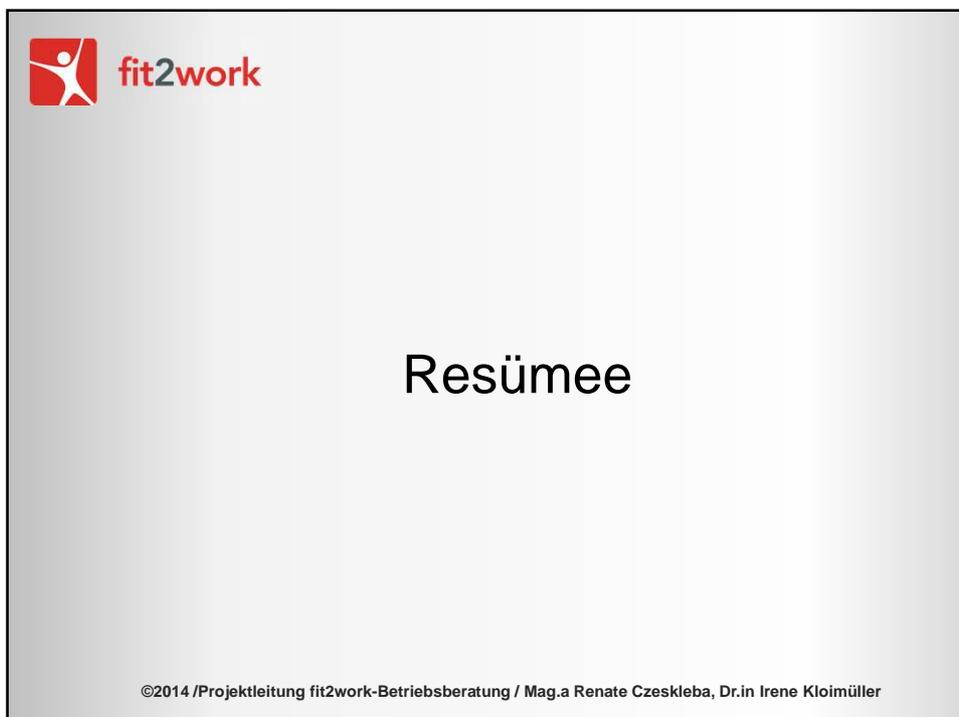
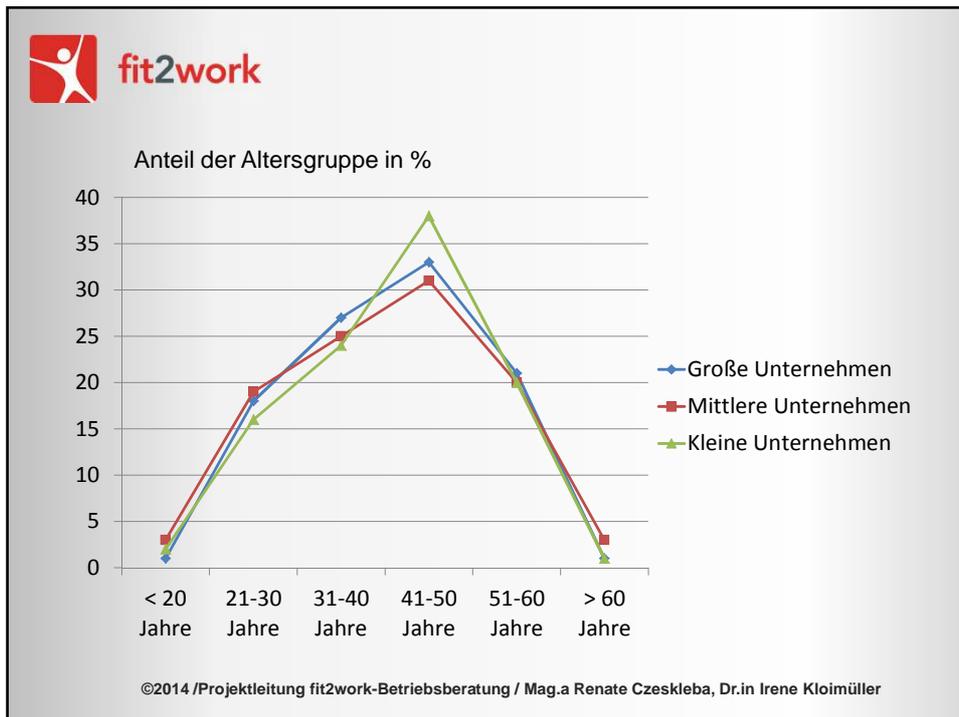


 **fit2work**

Anzahl der Mitarbeiter/innen in den fit2work-Unternehmen

Betriebsgrößen	MitarbeiterInnenzahl
Kleine Betriebe bis 49 ArbeitnehmerInnen	640
Mittlere Betriebe 50-249 ArbeitnehmerInnen	5.099
Größere Betriebe Ab 250	23.512
Gesamt:	29.251

©2014 /Projektleitung fit2work-Betriebsberatung / Mag.a Renate Czeskleba, Dr.in Irene Kloimüller





fit2work

Erfolgsfaktoren **fit2work** BB

- fit2work wirkt kurativ und präventiv
- Das Unternehmen führt selbst fit2work ein – die fit2work-Berater/innen unterstützen dabei
- fit2work hat erfahrene Unternehmensberater/innen
- Förder-Administration = für Unternehmen nicht notwendig
- fit2work ist ein Managementkreislauf und mit Arbeitnehmerschutz und BGF daher sehr kompatibel
- Vertraulichkeit, Datenschutz, Freiwilligkeit sind die Basis
- fit2work bewirbt Angebote von AUVA, PVA, AMS, GKK, BSB, Integrationsfachdiensten + holt Institutionen als Service in Unternehmen

©2014 /Projektleitung fit2work-Betriebsberatung / Mag.a Renate Czeskleba, Dr.in Irene Kloimüller



fit2work



BLEIBEN Sie an uns dran!

renate.czeskleba@betriebsberatung-fit2work.at

irene.kloimueller@betriebsberatung-fit2work.at

www.fit2work.at /Angebot für Betriebe

©2014 /Projektleitung fit2work-Betriebsberatung / Mag.a Renate Czeskleba, Dr.in Irene Kloimüller